

Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement: Die Struktur

Auftakt: 06.09.2001 in Ostfildern

51 baden-württembergische Gemeinden (Stand September 2003): Althengstett, Amtszell, Bad Dürrheim, Bad Überlingen, Bad Urach, Bermatingen, Brackenheim, Denkingen, Ditzingen, Dürmentingen, Ebersbach an der Fils, Ehingen, Eichstetten, Ellwangen, Eschenbach, Ettenheim, Filderstadt, Fischerbach, Geislingen a.d. Steige, Gerlingen, Hildrizhausen, Ingoldingen, Kirchentellinsfurt, Lauchringen, , Lauda-Köngishofen, Lichtenau, Löchgau, Markgröningen, Mössingen, Mötzingen, Neckarbischofsheim, Neuenstein, Niedereschach, Oberboihingen, Oberkirch, Oberndorf, Oberriexingen, Ostfildern, Ravenstein, Rheinstetten, Seelbach, Steinen, Steinmauern, Straubenhardt, Trochtelfingen, Uhldingen-Mühlhofen, Umkirch, Urbach, Vörstetten, Weinstadt, Welzheim, Zell im Wiesental.

Weitere Gemeinden können hinzustoßen

Arbeitsweise: Auf der konstituierenden Tagung des Gemeindenetzwerks am 06.09.2001 in Ostfildern wurde eine Charta zum Bürgerschaftlichen Engagement in den Gemeinden vorgestellt. Gemeinden, die sich dieser Charta anschließen (durch Unterschrift des Bürgermeisters, ggf. nach vorausgegangenem Gemeinderatsbeschluss), treten damit dem Gemeindenetzwerk bei.

Am 24./25.06.2002 fand ein zweites Treffen des Netzwerks in Bad Urach statt, dazwischen zwei Workshops, die dem Fachaustausch derjenigen Gemeinden, die die Charta von Ostfildern unterzeichnet haben und an Konzepten einer systematischen Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements arbeiten, dienen.

Zwischen dem 2. Netzwerktreffen im Juni 2002 und dem 3. Treffen (Juni 2003) finden zu den Themen "Ein neuer Generationenvertrag" und "Familienfreundliche Gemeinde" jeweils zwei Fachgespräche statt, in denen die Bedeutung des Bürgerschaftlichen Engagements für diese Themengebiete reflektiert werden sollen. Ziel ist, Empfehlungen für alle Gemeinden im Land zu erarbeiten.

Koordination Die Evang. Fachhochschule Freiburg in Kooperation mit dem Gemeindetag und der [Stabsstelle Bürgerengagement](#) im Sozialministerium.

Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement: Die Arbeit

Hauptamtsleiter-Tagungen in den vier Regierungsbezirken zum Thema Bürgerschaftliches Engagement; Mai 2001 (jeweils ca. 100 Teilnehmende); Workshop mit VertreterInnen von Städten und Gemeinden mit einer Vorreiterrolle in der BE-Förderung; Eichstetten, 28.06.2001 (28 Teilnehmende aus 24 Gemeinden und Städten)

1. Netzwerktreffen (Auftakt): "Ein Netz knüpfen"

Ostfildern, 08.09.2000 (200 Teilnehmende aus ca. 150 Gemeinden)

Workshop "Das Netzwerk nimmt konkrete Gestalt an" zur Auswertung des Auftakts und Formulieren von Anforderungen an das Netzwerk; Bretten, 28.11.01

Workshop "Das Netzwerk in der Praxis" zum Erfahrungsaustausch der Gemeinden; Ebersbach a.d.Fils, 10.04.2002

2. Netzwerktreffen: "Das Netzwerk der Gemeinden und der Dialog im Land"

Bad Urach, 25./26.06.2002

Fachgespräch: "Ein neuer Generationenvertrag"

Erstes Treffen: Steinen, 01.10.2002

Zweites Treffen: Jan./Febr. 2002

Fachgespräch: "Familienfreundliche Gemeinde"

Erstes Treffen: Neuenstein, 23.10.2002

Zweites Treffen: Jan./Febr. 2002

3. Netzwerktreffen

Bad Urach, 16./17.06.2003

Zahlreiche "bilaterale" Kontakte (Projektbesuche, z.B. von Eichstetten beim "Netzwerk Rat für Frauen" im Landkreis Heilbronn)